

Prof. Dr. Michael Schrödl

UNSERE NATUR STIRBT

Warum jährlich bis zu 60.000 Tierarten verschwinden
und das verheerende Auswirkungen hat

KOMPLETTMEDIA

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	9
Die Natur stirbt!	15
Globale Gefahren	19
Gefahr Klimawandel	20
Gekippte Welt	22
Ski und Biologie gut, bei 2 °C plus?	24
Erst stirbt die Natur, dann der Mensch	26
Das übelste Problem unserer Zeit	27
Einfache technische Lösungen für komplexe biologische Probleme?	29
Wir zünden den Tötungsturbo	30
Artenschwund als Chance?	31
Der biologische Imperativ	32
Die biologische Krise	35
Biomasse macht's	36
Artenvielfalt macht's erst recht	37
Auf zum globalen Ökozid!	39
Biokalypse noch vor 2050!	42
Exkurs: Eine kurze Geschichte der Natur	43
Das Sterben in Deutschland	51
Essbare Solarzellen	52
Tierisch unbekannte Vielfalt	59
Wundersame Welt der Mikroben	66
Wenn der Lebensraum stirbt	69
Artensterben global	113
Wie viele Arten kennen wir?	114
Wie viele Arten gibt es wirklich?	115
Wo gibt es am meisten Vielfalt?	116

Dead as a Dodo: Was stirbt wann?	125
20.000 bis 60.000 ausgestorbene Tierarten – pro Jahr?	128
Konsequenzen des Artensterbens?	
Prädikat: grauenhaft!	131
Wechselwirkung mit dem Klimawandel	135
Ursachen des Sterbens	139
Wer ist schuld?	140
Artenkiller Nummer eins: konventionelle Landwirtschaft	142
Sargnagel der Artenvielfalt: die gemeinsame Agrarpolitik der EU	143
WIR ALLE sind schuld!	146
Highway to hell: Zeitplan des Untergangs	149
Technik als Weißer Ritter?	153
Bedeutung der Artenvielfalt	159
Finanzieller Schaden	160
Rettungsversuche	163
Fazit	175
Was tun?	177
Retten wir die Artenvielfalt, retten wir die Welt!	179
Die Macht der Emotionen	195
Die globale Bioinventur	198
Chroniken des 21. Jahrhunderts	201
Der Worst Case	201
Geht's auch anders? Hier das »2 °C plus Szenario«	209
Und bei einem »1,5 °C plus Ziel« für 2100?	210
Jetzt oder nie?	212
2020 bis 2030 – das Jahrzehnt der Entscheidung	213
Können Schweine fliegen lernen?	216
Happy End?	217
Nachwort	219
Danksagung	221
Über den Autor	222
Quellen- und Literaturhinweise	223